

Erscheinen
wöchentlich
Amal: Dienstag,
Donnerstag und
Sonntags.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Zeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung Nr. 37.

Donnerstag, den 31. März 1853.

Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten“ für das 2. Quartal 1853 bitten wir recht zeitig zu machen. Zur größeren Bequemlichkeit des Publikums können dieselben auch bei Herrn Kaufmann **Eduard Temler** in der Brüderstraße bestellt und abgeholt werden, und nimmt derselbe auch Inserate für unser Blatt an.

Die Expedition der Lausitzer Zeitung.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Friedr. Wilhelm Frenzel, B., Maurerpolirer und Hausbesitzer allh., u. Frn. Charl. Aug. geb. Müller, L., geb. d. 6., get. d. 22. März, Aug. Selma. — 2) Joh. Glieb. Horschig, Garten- nahrungsbefitzer zu Ober-Moss, u. Frn. Joh. Hof. geb. Straube, S., geb. d. 11., get. d. 23. März, Karl Wilhelm. — 3) Frn. Heinrich geb. Brand, S., geb. d. 15., get. d. 27. März, Heim. Merand. Mar. — 4) Friedr. Ernst Meißner, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Wufmann, L., geb. d. 24. Febr., get. d. 28. März, Anna Louise Marie. — 5) Mstr. Karl Jul. Ferd. Weise, B. u. Schuhmacher allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Neumann, L., geb. d. 26. Febr., get. d. 28. März, Jul. Maria Clara. — 6) Joh. Glieb. Weidner, Maurerges. allh., u. Frn. Joh. Christ. Rachel geb. Neumann, L., geb. d. 13., get. d. 28. März, Agnes Alwine. — 7) Mstr. Karl Jul. Nerling, B. u. Glafer allh., u. Frn. Veronika Marie geb. Figner, S., geb. d. 19., get. d. 28. März, Paul Ernst. — 8) Joh. Gottlieb Kerner, Inwohner allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Dunsch, S., geb. d. 21., get. d. 28. März, Karl Hermann.

Gestorben. 1) Fr. Frieder. Dorothea Raub geb. Gebauer, Frn. Christ. Friedr. Traug. Raub's, B. u. Stadthauptkassen-Buchhalt. allh., Egegt., gest. d. 20. März, alt 74 J. 10 M. 7 T. — 2) Fr. Samuel Eduard Fiedler, B. u. Buchbinder allh., gest. d. 19. März, alt 69 J. 19 T. — 3) Fr. Samuel Gottfried Thuran, B. u. Privat-Secretair allh., gest. d. 19. März, alt 49 J. 1 M. 12 T. — 4) Frn. Gottlieb Aug. Tischschel's, brauberecht. B. u. Tuchfabrik. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Knecht, L., Minna Hedwig, gest. d. 22. März, alt 7 M. 11 T. — 5) Frn. Karl Friedr. Emil Madisch's, B. u. Kfm. allh., u. Frn. Marie Ther. Emilie geb. Pappstlebe, L., Emilie Agnes, gest. d. 22. März, alt 23 T. — 6) Joh. Glieb. Feist, Tagearb. allh., gest. d. 22. März, alt 53 J. — 7) Jgfr. Emilie Anders, weibl. Joh. Traug. Anders', Inw. allh., u. weibl. Frn. Anna Helene geb. Thiele, L., gest. d. 21. März, alt 17 J. 9 M. 24 T. — 8) Fr. Joh. Dorothea Winkler geb. Anders, Joh. Samuel Winkler's, B. u. Maurerges. allh., Egegt., gest. d. 24. März, alt 62 J. 3 M. 3 T. — 9) Fr. Louise Theodora Schüler geb. Bischof, weibl. Frn. Christ. Gottl. Schüler's, gewes. B. u. Apothekers in Sagan, Witwe, gest. d. 24. März, alt 59 J. 1 M. 9 T. — 10) Joh. Aug. Hünfel's, Inwohn. allh., u. Frn. Anna geb. Urban, L., Emilie Bertha, gest. d. 25. März, alt 6 M. 26 T.

Bekanntmachungen.

[240] Diebstahl-Anzeige.

Es sind am 22. d. M. von einem Waschkoden 2 Männerhemden, gez. J. W., 1 desgl. ohne Zeichen, 1 Paar Parochent-Unterhosen, 2 Handtücher, gez. J. C. K., entwendet worden. Dies wird zur Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 28. März 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[241] Diebstahl-Anzeige.

Es ist aus einer Schlosserwerkstatt am 24. d. M., Abends zwischen 8 und 10 Uhr, ein schwarzer Pelz mit grauemirtem Tuchüberzuge entwendet worden, welches zur Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 28. März 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[242] Diebstahl-Anzeige.

Es sind aus einem Gasthause zu Groß-Biesnitz nachbenannte Gegenstände entwendet worden: a) eine blaugraue, schon in der Farbe verschossene Twine von Sommerstoff; b) eine leinene rothgestreifte Schürze; c) ein wollenes blaugeschlingeltes Halstuch, welches zur Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 28. März 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[246] Diebstahl-Anzeige.

Es sind am grünen Donnerstage in einem hiesigen Schanklokale zwei Uhren, und zwar:

- a) eine zweigehäufige sogenannte Jagduhr, woran das obere Gehäuse von Horn war, um welches sich ein gemalter silberner Reif mit Nieten versehen, und arabische Zahlen auf dem Zifferblatte befanden;
- b) eine zweigehäufige silberne Taschenuhr, deren äußeres Gehäuse schwarzbraun lackirt war, deutsche Zahlen hatte und nur von der hintern Seite aufgezogen werden konnte,

entwendet worden. Dies wird zur Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 30. März 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[237] Für die hiesigen Nachtwächter sollen pro 1853 24 Paar lange fahleberne Stiefeln unter den bisherigen Bedingungen im Submissionswege beschafft werden. Diesfällige Offerten sind versiegelt bis zum 6. April d. J., Mittags 12 Uhr, in unserer Registratur abzugeben.

Görlitz, den 23. März 1853.

Der Magistrat.

[226] Es soll die Ausführung der Haupt- und Seitenkanäle im Stadtgraben zwischen dem Weberthore und dem Frauenthore, unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswaht, im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdingen werden. Cautionsfähige Unternehmer werden daher aufgefordert, von den auf unserer Kanzlei ausliegenden Bedingungen Kenntnis zu nehmen und ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift

„Submission auf die Kanäle im Stadtgraben“ bis spätestens den 31. März, Abends 6 Uhr, daselbst abzugeben. Görlitz, den 18. März 1853. Der Magistrat.

[235] Das Wachtthaus am Reithore soll unter der Bedingung des sofortigen Abbruchs an den Meistbietenden verkauft werden. Es wird hierzu ein Termin auf Dienstag den 5. April c., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt, und werden Kaufsüchtige dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 24. März 1853.

Der Magistrat.

[83] Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Die dem Johann Friedrich August Johne gehörige, gerichtlich auf 3411 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. laut der nebst Hypothekenschein in unserem Bureau III. einzusehenden Tare abgeschätzte Gärtnerstelle No. 20, zu Klingental, soll in dem auf den 26. April 1853, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine Schulden halber verkauft werden. Zu diesem Termine wird zugleich der Gedinger Johann Georg Hartmann aus Klingental, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger hiermit vorgeladen.

[96] Proclama.

Königliches Kreisgericht Görlitz, Abtheilung I.

Das Sparkassenbuch No. 1306. Lit. J. der Oberlausitzischen Provinzial-Sparkasse, von der Neben-Sparkasse zu Ruhland für den Müllerburschen Julius Franke zu Tschornegosda ausgestellt und im Juni 1852 über 102 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. lautend, ist dem H. Franke angeklüß verloren gegangen. Es werden daher alle diejenigen, welche an gedachtes Sparkassenbuch irgend ein Anrecht zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich bei uns spätestens in dem auf den 27. April 1853, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, anberaumten Termine schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls das Buch für erloschen erklärt und dem Verlierer ein neues an dessen Stelle ausgefertigt werden wird.

[239] Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,**

in Folge der Anerkennung ihrer für das Familienwohl so segensreich wirkenden Resultate fortwährend in erfreulicher Zunahme ihrer Mitgliederzahl, schließt Versicherungen auf das Leben einzelner, wie auch gegenseitig auf dasjenige zweier verbundener Personen ab, und bin ich stets bereit, jede hierüber zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

Zugleich benachrichtige ich diejenigen geehrten Mitglieder, deren Beiträge zum ersten Quartal zahlbar sind, daß die betreffenden Prolongations-Quittungen zu ihrer Verfügung bei mir bereit liegen.

Görlitz, 31. März 1853.

Robert Oettel.

[245]

Für die Gothaer Feuerversicherungsbank

f. D. empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen zu bekannten billigen Prämienätzen. Nebenkosten finden nicht statt.

Ad. Krause.

Mit Kais. Kgl. Allerh. Privilegium und unter Approbation des K. Kgl. Pr. Ministeriums der Medizinal-Angelegenheiten.

[203]

Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische Kräuter-Seife

eignet sich als ein anerkannt vorzügliches, von dem Königl. Preussischen Geheimen Sanitätsrath und Stadt-Physikus Dr. Ratorp in Berlin, sowie von vielen andern renommirten Aerzten und Chemikern geprüfetes äußerliches Hautmittel gegen die so lästigen Sommerprossen, Finnen, Schuppen, Leberflecken, Flechten, Sitzblattern und andere Hautunreinheiten, und trägt diese Kräuter-Seife somit zur Verschönerung u. Verbesserung des Teints wesentlich bei.



Dr. Borchardt's Kräuter-Seife ist in Görlitz nur bei Herrn **Wilh. Mitscher** (à Original = Paketchen mit Gebrauch's-Anweisung 6 Sgr.) vorrätig.

Leinene Waaren zur Nasenbleiche übernehmen wir wie früher, so auch dieses Jahr, zur Versorgung für Rechnung eines uns befreundeten soliden Hauses.

[238]

G. br. Dettel.

Drain-Röhren

werden gefertigt in der

Steingut-Fabrik

von

Friedr. N. Matthiessen sen.

zu Tiefenfurt

und kostet das Tausend

à Stück 1 Fuß lange, 1 Zoll weite Röhren 5 Thlr.,

= = 1 = = 2 = = = 7 =

= = 1 = = 3 = = = 9 =

Proben davon sind zu sehen bei dem Herrn

Ed. Temler in Görlitz.

Tapeten-Verkauf.

Von einer renommirten Fabrik wurde mir eine reiche Auswahl Proben der neuesten und geschmackvollsten Tapeten und Borduren (das Stück 40 Fuß schon von 4 Sgr. an) übergeben, um für hiesigen Ort und Umgegend Aufträge darauf entgegen zu nehmen.

Gegen Vergütung der Transportkosten werden Bestellungen zu Fabrikpreisen auf das Schnellste ausgeführt.

[247]

Adolph Webel,

Brüderstraße No. 16.

Häuser-Verkauf.

[236] In einem belebten Theile der Stadt, unweit des Marktes, sind 2 große Häuser, die einen Neubau erfordern, sofort zu verkaufen. Das Nähere durch d. Exped. d. Bl.

Englische Patent-Schiefertafeln

in allen Größen empfiehlt im Einzelnen und Ganzen billigt

[243]

Ed. Temler.

Die Renovation der Loose zur 4. Klasse 107. Lotterie muß bei Verlust des Anrechts bis zum 16. April c. erfolgen.

[244]

H. Breslauer,

Königl. Lotterie = Einnehmer.

[234] Freitag, den 1. April, Nachmittags 3 Uhr, Hauptversammlung der naturforschenden Gesellschaft.

Confirmationsbücher

von Spieker, Spitta, Rosenmüller, Dpiß u. sind vorrätig in der Buchhandlung von

G. Heinze & Comp.

in Görlitz, Langestraße No. 185.

Schulbücher,

dauerhaft gebunden, empfiehlt beim Beginn des Sommer-Cursus zur geneigten Beachtung die Buchhandlung von

G. Heinze & Comp.,

Oberlangestraße No. 185.

Cours der Berliner Börse am 29. März 1853.

Freiwillige Anleihe 101½. Staats = Anleihe 102½. Staats = Schuld = Scheine 92½. Schlessische Pfandbriefe 99½. Schlessische Rentenbriefe 101½. Niederschlessisch = Märkische Eisenbahn = Actien 99½. Wiener Banknoten 93 G.

Getreidepreis zu Breslau am 29. März.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	68 — 70	65	64 Sgr.
" gelber	66 — 68	65	64
Roggen	57 — 60	55	53
Gerste	42 — 44	39	38
Hafer	31 — 32	29	28
Spiritus 8¾ Thlr.			